

An Gemeindefratspräsident Paul Kainer



Eingegangen am

10. Dez. 2018

Interpellation Tanja Walliser SP

Sekretariat Gemeinderat

Zukunft Zwickyareal

Auf dem Zwicky-Areal entstehen immer mehr Wohn- und Arbeitsplätze. Bald werden dort tausende Menschen leben, arbeiten, einkaufen und ihre Freizeit verbringen. Schon jetzt leben viele junge Familien in den neu entstandenen Siedlungen. Dieses neu entstehende Quartiere stellt eine Herausforderung für die Stadtplanung der Gemeinden Wallisellen und Dübendorf dar. Die SP/Grüne-Fraktion will vom Stadtrat wissen, wie er mit dieser Herausforderung umgeht.

- Besteht eine Zusammenarbeit der Gemeinden Wallisellen und Dübendorf um ein gemeinsames Vorgehen für das neue Quartier zu definieren?
- Zum Thema Schulraum sei auf die Fragen im Postul „Eine Schule für die Quartiere Hochbord und Zwicky“ von André Csillaghy verwiesen
- Die Glattalbahn verbindet das Zwicky-Areal mit dem Zentrum Wallisellens. Allerdings fehlt eine Verbindung für Fussgänger*innen und Velofahrer*innen. Von einer solchen Verbindung, die das Überqueren der Autobahn erleichtern würde, würden einerseits die Bewohner*innen des Zwicky-Areals profitieren und andererseits, das auf Dübendorfer Seite ansässige Gewerbe. Welche Überlegungen hat der Stadtrat angestellt, um das Zwicky-Quartier mit dem Zentrum Wallisellens zu verbinden? Wurde der Bau einer Fussgänger*innen- und Velofahrer*innenbrücke ins Auge gefasst?
- Gibt es Pläne für die Verbindung des Zwicky Richtung Naherholungsgebiet Förlibuck-Aegert?
- Ist der Stadtrat bereit sich bei der Post für eine angemessene Versorgung des Quartiers einzusetzen?

TANJA WALLISER

Brigitte Mast

Julian Croci

Im Haster

Alexandra Freuler

ANDRE CSILLAGHY

FLAVIA SUTTER